

Allgemeine Informationen

Die Dr. von Ehrenwall'sche Klinik ist ein gemischtes Krankenhaus. Wir sind im Landeskrankenhausplan Rheinland-Pfalz mit der Versorgung psychiatrischer und neurologischer Patienten betraut. Kostenträger für diesen Bereich sind alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen, sowie die Beihilfestellen.

Darüber hinaus stehen für psychiatrisch-neurologische Rehabilitation Plätze zur Verfügung. Kostenträger sind hier die Rentenversicherungen oder auch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 40 GRG oder die Berufsgenossenschaften.

85 % unserer Patienten stehen mit psychiatrischen Krankheitsbildern in unserer stationären Behandlung, die restlichen 15 % mit neurologischen Krankheitsbildern, wobei hier rehabilitative Aspekte überwiegen.

Die psychiatrischen Patienten setzen sich zu etwa gleichen Teilen aus Patienten mit psychotischen und neurotisch-psychosomatischen Erkrankungen zusammen.

Unser therapeutisches Team besteht aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeiter, Ergotherapeuten, sowie Mitarbeiter der Kreativtherapie (Tanz-, Musik- und Kunsttherapie).

In der Sport-, Physio- und Körpertherapie stehen Dipl. Sportlehrer, Physiotherapeuten und Körpertherapeuten zur Verfügung. Von den ärztlichen Mitarbeitern sind in der Regel etwa die Hälfte Ärzte für Psychiatrie und/ oder Neurologie und psychotherapeutisch qualifiziert. Die übrigen Ärzte befinden sich in der Weiterbildung zur Psychiatrie und Psychotherapie. Der ärztliche Leiter der Klinik besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für den Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie

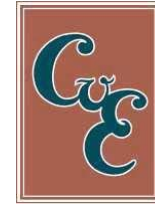
und für die Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Psychotherapeutisch arbeiten wir sowohl einzeltherapeutisch als auch gruppentherapeutisch, wobei hier keine festgefügtten Regeln über das Setting bestehen. Vielmehr wird das Therapieangebot dem speziellen Bedürfnis des Patienten angepasst.

Die Dr. v. Ehrenwall'sche Klinik arbeitet seit Jahren im Sinne einer integrativen Psychotherapie, die entsprechend der speziellen Fragestellung des Patienten tiefenpsychologisch-analytisch oder verhaltenstherapeutisch ausgerichtet ist. Neben diesen beiden klassischen Richtlinienverfahren werden tanztherapeutisch-analytische Therapieformen, psychodramatische Gruppentherapie, katathym-imaginative Psychotherapie und als besonderer Schwerpunkt die Arbeit mit post-traumatischen Belastungsstörungen angeboten.

Für die Aufnahme in unserer Klinik ist für die Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen eine reguläre Krankenhauseinweisung notwendig. Privatversicherte Patienten benötigen eine ärztliche Bescheinigung mit der Verordnung von psychiatrischer Krankenhausbehandlung. Da unser Haus ein gemischtes Krankenhaus ist, ist der Verweis auf die stationäre psychiatrische Behandlungsbedürftigkeit von entscheidender Bedeutung.

Da die Klinik die psychiatrische Versorgung des Landkreises Ahrweiler übernimmt, haben Patienten aus dieser Region bei Akutaufnahmen Vorrang. Patienten aus anderen Regionen müssen Wartezeiten in Kauf nehmen.



Dr. von Ehrenwall'sche Klinik

Fachkrankenhaus für
Psychiatrie und Psychotherapie
Psychosomatik
Neurologie



A

**ufnahmebedingungen
llgemeine Informationen**

Aufnahmebedingungen

Es können nur Kranke aufgenommen werden, deren Störungen in das Indikationsgebiet der Klinik gehören.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da mit einer Wartezeit zu rechnen ist. Die Reservierung verpflichtet nach Eingang unserer Bestätigung zur termingerechten Anreise.

Als Krankenhaus, das im Bettenplan des Landes Rheinland-Pfalz steht, wird nach den Regeln des Krankenhausfinanzierungsgesetzes bzw. der Bundespflegesatzverordnung abgerechnet. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sind Aufnahmen nur ausnahmsweise möglich.

Die Ihnen bei der Aufnahme überreichte Hausordnung ist für alle Patienten verbindlich, wir bitten um korrekte Beachtung.

Sie benötigen: Sport- und Schwimmkleidung, Turnschuhe und Wanderkleidung. Ebenso benötigen Sie für Ihren persönlichen Bedarf genügend Hand- und Badetücher, da vom Haus keine zur Verfügung gestellt werden. Es gibt einen Waschraum mit Waschmaschine, Trockner und Bügelbrett mit Bügeleisen. Bitte keine eigene Bettwäsche mitbringen.

Berichte und Befunde, die Ihr Arzt im Besitz hat, bitten wir mitzubringen. Falls Sie sich in einer laufenden medizinischen Behandlung befinden, sollten Sie diese vor dem hiesigen Aufenthalt, abschließen (z.B. beim Augenarzt, HNO-Arzt oder Frauenarzt). Wenn Sie auf medizinische Gehhilfen angewiesen sind, bringen Sie diese bitte mit.

Unsere Ärzte sind für Angehörige nach Vereinbarung zu sprechen. Außerhalb der üblichen Dienstzeiten ist ein diensthabender Arzt im Hause.

Besuchsmöglichkeiten bestehen täglich, die Zeiten richten sich nach Art und Schwere der Krankheit, sowie nach dem Dienstbetrieb auf der jeweiligen Station. Die Abreise nach Beendigung der stationären Behandlung bitten wir mit dem

behandelnden Arzt rechtzeitig zu besprechen.

Am Abreisetag bitten wir das Zimmer bis 10.00 Uhr zu räumen, andernfalls muss ein weiterer Tag in Rechnung gestellt werden.

Alle Krankenhausleistungen werden über einen Endpreis abgerechnet, darin sind die Diagnostik, die Therapie durch den Arzt, ebenso medikamentöse wie physikalische-balneologische Maßnahmen, die Pflege, Verpflegung und Unterkunft eingeschlossen.

Das Basisentgelt
(Mehrbettzimmer) beträgt 240,57 €

Wahlleistungen:

Einbettzimmer mit Dusche/WC,
Zuschlag zur Regelleistung 120,00 €
Zweibettzimmer mit Dusche/WC,
Zuschlag zur Regelleistung 65,00 €

Falls bei Wahlleistungen keine Chefarztbehandlung gewünscht wird, bitten wir Sie, sich vor der Aufnahme mit dem Aufnahmemanagement in Verbindung zu setzen.

Bei der Ankunft ist für Selbstzahler, Beihilfeberechtigte, bzw. Wahlleister ein Vorschuss für 14 Tage zu entrichten. Die Rechnungsstellung erfolgt vom Ankunftstag gerechnet zweiwöchentlich, Restbeträge sind sofort fällig. Der Anzahlungsbetrag wird bei der Entlassung verrechnet. Nur Kostenübernahmeerklärungen von privaten Krankenversicherungen können als Anzahlung betrachtet werden, wenn der genehmigte tägliche Pflegesatz eindeutig erkennbar ist. Deshalb bitte im eigenen Interesse vor dem Klinikaufenthalt alles Notwendige mit Ihrer privaten Krankenversicherung regeln! Nur bei den gesetzlichen Krankenkassen ist mit Ausstellung einer ärztlichen Krankenseinweisung die Kostenzusage geregelt – falls kein Versicherungsschutz besteht, werden die Kosten dem Patienten privat in Rechnung gestellt. Private Krankenversicherungen müssen vor Beginn des hiesigen Aufenthalts über die

medizinische Notwendigkeit einer Krankenhausbehandlung durch eine genaue ärztliche Bescheinigung informiert werden. Da wir ein sogenanntes 'Gemischtes Krankenhaus' sind, d.h. wir führen auch Rehabilitations-Maßnahmen durch, (keine Sanatoriumsbehandlungen), benötigen Sie als Privatversicherter vor Beginn der Krankenhausbehandlung eine schriftliche Kostenzusage Ihrer Versicherung (ggf. auch Ihrer Krankenhaustagegeldversicherung). Andernfalls sind die Versicherungen nicht verpflichtet die Kosten zu übernehmen. Eine etwaige Erhöhung des Pflegesatzes durch Gesetz ist vom Tag des Inkrafttretens verbindlich.

Das Mitbringen von Hunden oder anderen Tieren in die Klinik ist nicht gestattet. Für Verluste und Beschädigung eingebrachter Sachen, wie Geld, Schmuck, wertvolle Kleidung und ähnliches wird keine Haftung übernommen. Bargeld kann ins Depot gegeben werden. Patienten, die Beschädigungen am Eigentum der Klinik, deren Mitarbeitern und Mitpatienten verursachen, haften dafür und sind ersatzpflichtig.

Da durch innerstädtische Regelung der allgemeine Parkraum der Stadt sehr eingengt ist, bzw. auf den öffentlichen Parkplätzen mit einer Gebühr von etwa 5,- € täglich belastet wird, empfehlen wir Ihnen, Ihr Fahrzeug während Ihres Aufenthalts nach Möglichkeit nicht in Ahrweiler zu belassen. Fahrräder können auf eigene Gefahr mitgebracht werden.

Da diese Aufnahmebedingungen für den Aufenthalt in der Klinik als Rechtsgrundlage gelten, bitten wir Sie, von den angegebenen Punkten genaue Kenntnis zu nehmen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Ahrweiler.

Bürozeiten: Montag bis Freitag,
8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Bankverbindung: Kreissparkasse Ahrweiler
BLZ 577 513 10, Kto. Nr. 801 100
IBAN: DE31 5775 1310 0000 8011 00
BIC: MALADE51AHR